



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Einrichtung und Ausstattung von Medien- und Präsentationstechnik

Hinweis an die Bieter:

Änderungen im Vertragsmuster sind kenntlich gemacht in blau. Gelb hinterlegte Angaben werden bei Vertragsausfertigung ergänzt.]

Inhaltsangabe

1	Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages	2
1.1	Vertragsgegenstand	2
1.2	Vertragsbestandteile	2
2	Übersicht über die vereinbarten Leistungen	3
3	Kauf von Hardware	3
4	Lieferung	4
5	Instandhaltung	4
5.1	Art und Umfang der Instandhaltungsleistungen	4
5.1.1	Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft (Störungsbeseitigung)	4
5.1.2	Sonstige Instandhaltungsleistungen	5
5.2	Beginn / Dauer	5
5.3	Kündigung von Instandhaltungsleistungen	5
5.4	Vergütung	5
5.5	Preisanpassung	5
5.6	Dokumentation	6
6	Servicezeiten	6
7	Fälligkeit und Zahlung	6
7.1	Fälligkeit und Zahlung der Vergütung für den Kauf der Hardware	6
7.2	Fälligkeit und Zahlung der Instandhaltungspauschale	6
8	Rechnungsadresse	6
9	Ansprechpartner	6
10	Nutzungssperre*/besondere technische Merkmale	6
11	Mängelhaftung (Gewährleistung)	7
12	Garantien	7
12.1	Auftragnehmergarantien	7
12.2	Herstellergarantien	7
13	Hotline	7
14	Teleservice*	7
15	Abweichende Haftungsregelungen / Haftung für entgangenen Gewinn	8
16	Abweichende Vertragsstrafenregelungen	8
17	Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit	8
18	Erfüllungsort und Lieferort	8
19	Entsorgung der Hardware durch den Auftragnehmer	8
20	Sonstige Vereinbarungen	8



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Einrichtung und Ausstattung von Medien- und Präsentationstechnik

zwischen

Stadt Balingen, Neue Straße 34, 72336 Balingen

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: [nach Zuschlag zu vergeben]

„Auftraggeber“

und

[Name und Anschrift des Auftragnehmers nach Zuschlag zu ergänzen]

~~Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer:~~

„Auftragnehmer“

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages

1.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des EVB-IT Kaufvertrages ist der Kauf von Hardware ggf. mit vorinstallierter* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware und, soweit vereinbart, Instandhaltung der Hardware nach der Lieferung.

Gegenstand dieses Vertrages ist die Erteilung von Einzelabrufen über die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung standardisierter Medien- und Präsentationstechnik für Schulen nach dem Technikkonzept „Balingen Klassenzimmer“. Das Nähere ergibt sich insbesondere aus der Leistungsbeschreibung (Anlage Nr. 1). Die vom Auftragnehmer gelieferten Geräte und erbrachten Leistungen müssen den in der Leistungsbeschreibung (Anlage Nr. 1) definierten Kriterien, Merkmalen und Anforderungen vollumfänglich genügen.

Durch diese Rahmenvereinbarung allein wird keine Pflicht des Auftragnehmers zur Erbringung von Leistungen begründet. Eine solche Pflicht entsteht erst mit der Erteilung eines Einzelabrufs des Auftraggebers gemäß Nummer 1.3 dieses Vertrags. Entsprechendes gilt für die Pflicht des jeweiligen Auftraggebers zur Zahlung der Vergütung für die beauftragten Leistungen nach deren Lieferung. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistung zu erbringen, wenn der Auftraggeber ihm einen Einzelabruf erteilt. Ein Anspruch auf Beauftragung steht dem Auftragnehmer jedoch nicht zu.

Bei der Beauftragung durch Einzelabrufe werden keine grundlegenden Änderungen an den Bedingungen dieser Rahmenvereinbarung vorgenommen. Insbesondere ist der Auftragnehmer an seine angebotenen Preise gebunden.

Die Vergütung des Auftragnehmers erfolgt auf der Grundlage der in diesem Vertrag festgelegten Preise und der tatsächlich erbrachten Leistungen. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Umsatzsteuer.

1.2 Vertragsbestandteile

Es gelten als Vertragsbestandteile:

1.2.1 dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 1 bis und den folgenden Anlagen:



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum/ Version	Anzahl Seiten
1	Leistungsbeschreibung	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
2	Verfahrensleitfaden	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
3	Preisblatt	Ausgefüllt einzureichen vom AN mit seinem Angebot	
4	Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
5	die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware (EVB-IT Kauf-AGB) sowie, soweit <ul style="list-style-type: none">• Instandhaltung vereinbart ist, die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Instandhaltung von Hardware (EVB-IT Instandhaltungs-AGB),• die Hardware mit vorinstallierter* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware gekauft wird, gelten für diese Software die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung Typ A (EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A)), jeweils einschließlich der dort einbezogenen Muster und in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung,		
6	Die weiteren Vergabeunterlagen mit leistungsinhaltlichem Bezug, insbesondere der Fragen-Antworten-Katalog	In der bei Zuschlag aktuellen Version	
7	das finale Angebot mit allen dazugehörigen Anlagen des Auftragnehmers inklusive Angaben zu den Bewertungskriterien vom [Datum]	Einzureichen vom Auftragnehmer	

☒ Es gelten die Anlagen in folgender angegebener Rangfolge.

1.2.2 die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware (EVB-IT Kauf-AGB) sowie, soweit

- ~~Instandhaltung vereinbart ist, die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Instandhaltung von Hardware (EVB-IT Instandhaltungs-AGB),~~
- ~~die Hardware mit vorinstallierter* Betriebssystemsoftware gekauft wird, gelten für diese Software die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung Typ A (EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A)),~~

~~jeweils einschließlich der dort einbezogenen Muster und in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung,~~

1.2.3 sowie nachrangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Die EVB-IT Kauf-AGB, EVB-IT Instandhaltungs-AGB und EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) stehen unter evb-it.gov.de zur Einsichtnahme bereit. Die VOL/B wurde im Bundesanzeiger AT Nr. 178a vom 23. September 2003 veröffentlicht.

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigelegten Anlagen zu diesem Vertrag Regelungen in den EVB-IT Kauf-AGB, in den EVB-IT Instandhaltungs-AGB oder in den EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den EVB-IT AGB zugelassen ist.

Eine Einbeziehung von Lizenzbedingungen für vorinstallierte* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der Nummer 3, d.h. sie gelten ausschließlich hinsichtlich der Nutzungsrechtsregelungen und insbesondere in der dort vereinbarten Rangfolge der Regelungen, unabhängig davon, ob und in welcher Rangfolge diese als Anlage in der Tabelle aus Nr. 1.2.1 aufgelistet werden.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Kauf-AGB definiert.

1.3 Einzelabrufe

- 1.3.1 Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen werden aufgrund von im jeweiligen Einzelfall abzuschließenden Einzelverträgen erbracht, auf die diese Rahmenvereinbarung einschließlich ihrer Anlagen jeweils Anwendung findet (nachfolgend: Einzelauftrag). In dem jeweiligen Einzelabruf werden insbesondere Art und Umfang der Leistungen, Liefer- und Leistungsort sowie Liefer- und Ausführungsfristen konkretisiert. Einzelaufträge können bis zum letzten Tag der Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung erfolgen und beliebig vertragsgegenständliche Leistung des Auftragnehmers betreffen.
- 1.3.2 Der Abschluss dieser Rahmenvereinbarung begründet keinen Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftraggeber auf Abruf von Leistungen oder die Beauftragung von Einzelaufträgen. Insbesondere begründet die Rahmenvereinbarung keinen Anspruch des Auftraggebers auf den Abruf geschätzter Auftragsvolumina oder auf die Ausschöpfung angegebener Höchstvolumina. Dies gilt auch dann, wenn der Auftraggeber zur Vorhaltung von Personal verpflichtet ist, anderweitig Kapazitäten aufbaut oder Investitionen tätigt. Mindestabnahmen sind nicht vereinbart.
- 1.3.3 Der Auftragnehmer hat sämtliche Leistungen des jeweiligen Einzelauftrags leistungs-, fach- und fristgerecht zu erbringen. Im Rahmen der durch einen Einzelauftrag beauftragten Leistung übernimmt der Auftragnehmer die Verantwortung für die ordnungsgemäße Leistungserbringung und erteilt entsprechende Weisungen an seine Mitarbeiter.
- 1.3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Einzelaufträge aus dieser Rahmenvereinbarung unverzüglich, spätestens jedoch binnen 3 Tagen mindestens in Textform (E-Mail genügt) zu bestätigen.

1.4 Laufzeit der Rahmenvereinbarung und Höchstvolumen

- 1.4.1 Diese Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren in Kraft und wird für drei (3) Jahre fest geschlossen („Festlaufzeit“). Nach Ablauf der Festlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch einmalig um ein (1) weiteres Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber spätestens zwei (2) Monate vor Ablauf der Festlaufzeit in Textform gekündigt wird („Verlängerungsoption“). Erfolgt eine fristgerechte Kündigung, endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit; andernfalls endet der Vertrag automatisch mit Ablauf der Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- 1.4.2 Das Ende dieser Rahmenvereinbarung lässt die Laufzeit und Wirksamkeit der auf ihrer Grundlage abgeschlossenen Einzelabrufe unberührt.
- 1.4.3 Das Höchstvolumen beträgt EUR 1.500.000. Das Höchstvolumen gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung inkl. Verlängerungsoptionen.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

- 1.4.4 Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn 75 % des Höchstvolumens erreicht sind. Soweit Höchstvolumina zu 75 % erreicht sind und sich abzeichnet, dass die Einzelaufträge aus der Rahmenvereinbarung kumuliert dazu führen werden, dass vor dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Höchstvolumina ausgeschöpft sein werden, wird der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen. Unabhängig davon endet die Rahmenvereinbarung mit Ausschöpfung des Höchstvolumens, ohne dass es einer Kündigung bedarf

2 Übersicht über die vereinbarten Leistungen

- ☒ Kauf von Hardware
 - ☒ inklusive vorinstallierter* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware
 - ☒ und Aufstellung*
- ☒ Instandhaltungsleistungen
- ☒ sonstige Leistungen gem. Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung

3 Kauf von Hardware

Der Auftragnehmer verkauft dem Auftraggeber folgende die im jeweiligen Einzelabruf bezeichnete Hardware, ggf. einschließlich vorinstallierter* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware.

Die Hardware wird in der Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung sowie der Anlage Nr. 7 Angebot des Auftragnehmers als Warenkorb beschrieben. Die dort aufgeführten Produkte und Produktkategorien dienen der Beschreibung des vom Auftragnehmer während der Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung vorzuhaltenden Produktspektrums. Der Auftraggeber kann seinen jeweiligen Bedarf einzelabrufbezogen aus diesem Warenkorb decken.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die im Warenkorb beschriebenen Produkte bzw. Produktkategorien während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung entsprechend dem jeweiligen Bedarf abrufbar und lieferbar sind.

Art, Umfang, Menge, Liefertermin, Lieferort sowie etwaige weitere Anforderungen an die zu liefernde Hardware ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelabruf.

Die Vergütung der Leistungen des Auftragnehmers ergibt sich aus der Anlage Nr. 3 Preisblatt. Die dort vereinbarte Vergütung gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung (einschließlich Verlängerungsoption) sowie für sämtliche auf ihrer Grundlage getätigten Einzelabrufe.

Ist ein in der Anlage Nr. 7 Angebot des Auftragnehmers benanntes Produkt während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung endgültig nicht mehr lieferbar oder vom Hersteller abgekündigt, ist der Auftragnehmer berechtigt und verpflichtet, dem Auftraggeber ein gleichwertiges oder höherwertiges Nachfolgeprodukt anzubieten und nach Freigabe durch den Auftraggeber zu liefern. Das Nachfolgeprodukt muss die Anforderungen und Spezifikationen der Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung erfüllen und darf die Funktionalität, Kompatibilität, Qualität, Leistungsfähigkeit und Bedienbarkeit des ursprünglich angebotenen Produkts nicht unterschreiten. Etwaige Mehrkosten eines vom Auftraggeber freigegebenen Nachfolgeprodukts gegenüber dem für das ursprünglich angebotene Produkt vereinbarten Preises trägt der Auftragnehmer bis zu einer Höhe von 10 % selbst. Darüber hinausgehende, prüffähig belegte Mehrkosten können an den Auftraggeber weitergegeben werden.

Lfd. - Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung, Produkt-Nr. ggf. einschließlich Bezeichnung von vorinstallierter* Betriebssystemsoftwa re	Meng e	EXP 4	Liefer termi n	GewF 3	Einzel preis	Gesamt preis	Aufstellung *ja/nein ²	Aufstellung *Einzel- preis	Aufstellung *Gesamt- preis



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Zwischensumme Vergütung für den Kauf _____

Zwischensumme Vergütung für die Aufstellung _____

Gesamtvergütung _____

Fußnote	Erläuterung
1	US = unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften EU = unterliegt EU-Exportkontrollvorschriften DT = unterliegt deutschen Exportkontrollvorschriften S = unterliegt _____ Exportkontrollvorschriften
2	Gewährleistungsfrist in Monaten, falls abweichend von Ziffer 7.2 EVB-IT Kauf-AGB bzw. Ziffer 7.1 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A)
3	„j“ in Spalte 9 = Aufstellung vereinbart, „n“ = keine Aufstellung vereinbart

Es gelten bezüglich der Nutzungsrechte an der jeweiligen vorinstallierten* Betriebssystemsoftware bzw. Firmware gemäß Nummer 3 in der folgenden Rangfolge:

- ~~● Rechte Regelungen des Auftraggebers gemäß Anlage Nr.,~~
- Ziffer 3.1 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A),
- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. 7 Angebot des Auftragnehmers. Die jeweiligen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

4 Lieferung und Installation

Die Lieferung umfasst gemäß Ziffer 1.2 der EVB-IT Kauf-AGB soweit vereinbart auch die Vorinstallation* von Betriebssystemsoftware bzw. Firmware gemäß Nummer 3 und ~~oder~~ die Aufstellung* der Hardware.

- ☒ Die Lieferung aus Nummer 3 erfolgt direkt an die jeweiligen Bedarfsträger (Schulen). Die Lieferadressen und jeweiligen Liefermengen werden dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt.
zu den nachstehenden Zeiten: Wird rechtzeitig mit dem Auftragnehmer rechtzeitig abgestimmt.
Sofern für den Auftragnehmer erkennbar wird, dass vereinbarten Lieferfristen bzw. -termine nicht eingehalten werden können, hat er den Auftraggeber unverzüglich in Textform unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu benachrichtigen.
Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen nicht berechtigt, es sei denn, der Auftraggeber erklärt sich hiermit schriftlich einverstanden.
- ☒ Weitere Vereinbarungen zu Anlieferung und Aufstellung* gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung.
Die Planung der Installation und des Rollouts erfolgt nach Zuschlagserteilung bzw. im Rahmen des jeweiligen Einzelabrufs gemeinsam durch Auftraggeber und Auftragnehmer.
Der Auftragnehmer schuldet in diesem Zusammenhang insbesondere Aufbau, Montage, Installation, Verkabelung und Konfiguration der gelieferten Hardware nach näherer Maßgabe der Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung, sowie den ordnungsgemäßen Anschluss sämtlicher elektrischer und mechanischer Systemteile und Geräte. Er hat eine Funktionsprüfung durchzuführen und dabei insbesondere den ordnungsgemäßen Anschluss, die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit der installierten Komponenten zu prüfen. Anfallendes Verpackungsmaterial hat der Auftragnehmer nach Abschluss der Leistungen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- ☒ Weitere Vereinbarungen zur Vorinstallation* der Betriebssystemsoftware bzw. Firmware gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung.
- ☒ Der Auftragnehmer erhält für die Installation der Hardware eine Installationspauschale gemäß Anlage Nr. 3 Preisblatt. Mit der Installationspauschale sind sämtliche im Zusammenhang mit der Lieferung und Installation geschuldeten Leistungen abgegolten, insbesondere An- und Abfahrtszeiten, Reisezeiten, Reisekosten, Nebenkosten sowie sonstige Aufwendungen. Die



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Installationspauschale wird zusammen mit der Vergütung für den Hardwarekauf fällig und ist nach Maßgabe der hierfür geltenden Zahlungsbedingungen abzurechnen.

5 Instandhaltung (Wartung und Service)

5.1 Art und Umfang der Instandhaltungsleistungen

5.1.1 Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft (Störungsbeseitigung)

5.1.1.1 Leistungsumfang

- ☒ Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Störungen* der Hardware aus Nummer 3 gemäß Ziffer 2.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB zu beseitigen.
 - ☐ Ausgenommen hiervon ist die Hardware aus Nummer 3 lfd. Nr. _____.
- ☒ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung. Der Auftragnehmer hat die Funktionsfähigkeit der vom jeweiligen Einzelabruf erfassten Geräte sicherzustellen und im Störfall wiederherzustellen. Hierzu gehören insbesondere die Störungsdiagnose, die Durchführung erforderlicher Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Bereitstellung erforderlicher Ersatzteile, die Durchführung notwendiger Firmware-Updates sowie die Bereitstellung eines geeigneten Leih-, Ersatz- oder Überbrückungsgeräts, sofern dies zur Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlich ist, insbesondere wenn die Störung nicht innerhalb der vereinbarten Wiederherstellungszeit behoben werden kann.

5.1.1.2 Störungsmeldung

- ☒ Die Störungsmeldung erfolgt abweichend von Ziffer 12.2 EVB-IT Instandhaltungs-AGB gemäß Anlage Nr. formlos, i.d.R. via Hotline oder Ticketsystem.
- ☒ Die Störungsmeldung erfolgt an (z.B. Postanschrift, Telefon, Fax, E-Mail oder Anlage Nr.): Gemäß Anlage Nr. 7 Angebot des Auftragnehmers [Kontakt Daten / Kontaktwege des Auftragnehmers für Störungsmeldungen nach Zuschlag zu konkretisieren]

5.1.1.3 Reaktions- und Wiederherstellungszeiten*

- ☒ Es werden für die Hardware gemäß Nummer 3 lfd. Nr. folgende Reaktions- und Wiederherstellungszeiten* vereinbart: Gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung.

Der Auftragnehmer hat Störungen unverzüglich nach Eingang der Störungsmeldung zu bearbeiten. Soweit technisch möglich, erfolgt eine sofortige Entstörung per Hotline oder Ferndiagnose/Teleservice*.

Ist eine Entstörung auf diesem Wege nicht möglich, hat der Auftragnehmer einen Vor-Ort-Service innerhalb von acht (8) Arbeitsstunden nach Eingang der Störungsmeldung sicherzustellen, sofern die Störungsmeldung an einem Werktag (Montag bis Freitag) eingeht.

Die Wiederherstellung der vertragsgemäßen Funktion hat spätestens innerhalb von drei (3) Werktagen nach Eingang der Störungsmeldung zu erfolgen. Erkennt der Auftragnehmer, dass die Wiederherstellung innerhalb dieser Frist nicht möglich ist, hat er dem Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei (3) Werktagen nach Eingang der Störungsmeldung, ein geeignetes Ersatz- oder Überbrückungsgerät kostenlos bereitzustellen.

Störungsklasse	Reaktionszeit* in Stunden	Wiederherstellungszeit* in Stunden
Betriebsverhindernde Störung*		
Betriebsbehindernde Störung*		
Leichte Störung*		

Reaktions- und Wiederherstellungszeiten* beginnen mit dem Zugang der entsprechenden Störungsmeldung innerhalb der in Nummer 6 des Vertrages oder Ziffer 5.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB für die Störungsbeseitigung vereinbarten Servicezeiten* und laufen ausschließlich während dieser Zeiten. Geht eine Störungsmeldung außerhalb der vereinbarten Servicezeiten* ein, beginnt die Reaktionszeit* mit Beginn der nächsten Servicezeit*. Der



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

Störungsmeldung gleichgestellt ist der Zeitpunkt, an dem der Auftragnehmer Kenntnis von der Störung* erlangt hat oder hätte gemäß Nummer 5.1.1.2 erlangen können.

- ☐ Abweichend von Ziffer 11.2 EVB-IT Instandhaltungs-AGB wird bei Überschreitung von Reaktions- und/oder Wiederherstellungszeiten keine Vertragsstrafe geschuldet

5.1.2 Sonstige Instandhaltungsleistungen

- ☒ Der Auftragnehmer erbringt die in Anlage Nr. 1 **Leistungsbeschreibung** konkret beschriebenen sonstigen Instandhaltungsleistungen.
- ☒ Der Auftragnehmer hat Firmware-Updates jeweils unverzüglich nach deren Veröffentlichung durch den Hersteller einzuspielen.
- ☒ Fällt eine Hardwarekomponente (einschließlich Betriebssystemsoftware bzw. Firmware) innerhalb eines Zeitraums von vier (4) Wochen mehr als viermal (4x) aus, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese Komponente auf eigene Kosten durch ein gleichwertiges oder höherwertiges Produkt zu ersetzen. Soweit der Austausch der einzelnen Komponente technisch nicht möglich, wirtschaftlich nicht sinnvoll oder zur vollständigen Wiederherstellung der vertragsgemäßen Funktion nicht ausreichend ist, hat der Auftragnehmer im Zweifel das gesamte betroffene Gerät kostenlos gegen ein gleichwertiges oder höherwertiges Gerät auszutauschen.

5.2 Beginn / Dauer

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, beginnend mit

- ☐ folgendem Datum: _____
- ☒ dem ~~Tag nach der Lieferung~~ Beginn des auf die jeweilige Abnahme folgenden Kalenderquartals*
- ☐ zu dem/n in Anlage Nr. _____ vereinbarten Zeitpunkt(en)

jeweils

- ☐ unbefristet,
 - ☐ mindestens jedoch für die Dauer von _____ Monaten (Mindestvertragsdauer)
- ☒ zunächst bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres und anschließend für die Dauer von 60 Monaten (Festlaufzeit)**
- ☐ für den/die in Anlage Nr. _____ vereinbarten Zeitraum/Zeiträume

die vereinbarten Instandhaltungsleistungen für die vom jeweiligen Einzelabruf erfassten Geräte zu erbringen.

* Für die Bestimmung des Beginns der Instandhaltungsleistungen werden alle Räume bzw. Chargen einer Schule, die innerhalb eines Kalenderquartals abgenommen werden, einheitlich zum Beginn des folgenden Kalenderquartals in die Instandhaltung überführt.

** Die Laufzeit der Instandhaltungsleistungen läuft zunächst einheitlich bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres. Ab dem darauffolgenden Kalenderjahr beträgt die Laufzeit sechzig (60) Monate (Festlaufzeit). Sie verlängert sich nach Ablauf der Festlaufzeit zweimal jeweils automatisch um sechs (6) weitere Monate, sofern der Auftraggeber die Instandhaltungsleistungen nicht spätestens zwei (2) Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit kündigt (Verlängerungsoptionen).

5.3 Kündigung von Instandhaltungsleistungen

- ☒ Abweichend von Ziffer 17.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB beträgt die Kündigungsfrist 2 Monat(e) zum Ablauf der jeweiligen Laufzeit.
- ☐ Abweichend von Ziffer 17.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB ist der Auftraggeber nicht zur Teilkündigung berechtigt.
- ☐ Abweichend von Ziffer 17.2 EVB-IT Instandhaltungs-AGB ergeben sich die Ansprüche des Auftragnehmers bei einer Kündigung gemäß Ziffer 17.2 EVB-IT Instandhaltungs-AGB (dauerhafte Außerbetriebnahme von Hardware) aus Anlage Nr. _____.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

- ☐ Abweichend von Ziffer 17.2 EVB-IT Instandhaltungs-AGB wird bei vereinbarter fester Laufzeit ein Sonderkündigungsrecht gem. Anlage Nr. _____ vereinbart.

5.4 Vergütung

- ☒ Der Pauschalpreis* für die Instandhaltungsleistungen (Instandhaltungspauschale) ergibt sich aus Anlage Nr. 3 Preisblatt.
- ☐ Für den Zeitraum bis zum Ablauf der Verjährungsfrist der Sachmängelansprüche für die Hardware wird eine abweichende monatliche Instandhaltungspauschale in Höhe von _____ Euro vereinbart.
- ☐ Der Pauschalpreis* für die Instandhaltungsleistungen (Instandhaltungspauschale) bei fester Laufzeit beträgt einmalig _____ Euro.
- ☒ Ausgenommen von der jeweiligen Instandhaltungspauschale sind einzelne Leistungen gemäß Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung, die gesondert zu den in Anlage Nr. 3 Preisblatt genannten Vergütungssätzen nach Aufwand vergütet werden.
- ☐ Abweichend von den EVB-IT Instandhaltungs-AGB wird vereinbart, dass der Pauschalpreis* für die Instandhaltungsleistungen (Instandhaltungspauschale) nicht die in Anlage _____ genannten Kosten für die dort ausgewiesenen Ersatzgegenstände* enthält.
- ☐ Die Instandhaltung (bei fester Laufzeit) ist mit der Gesamtvergütung für den Kauf abgegolten.
- ☐ Die Vergütung erfolgt gemäß Anlage Nr. _____.

5.5 Preisanpassung

- ☐ Es wird eine Preisanpassung vereinbart für die Instandhaltungspauschale
- ☐ gemäß Ziffer 10.6 EVB-IT Instandhaltungs-AGB.
- ☐ gemäß Anlage Nr. _____.

5.6 Dokumentation

- ☐ Abweichend von Ziffer 7 EVB-IT Instandhaltungs-AGB dokumentiert der Auftragnehmer die durchgeführten Instandhaltungsleistungen nicht in deutscher sondern in _____ Sprache.

6 Servicezeiten

Tage	für Störungsbeseitigung im Rahmen der Instandhaltung gemäß Nummer 5.1.1	für sonstige Instandhaltungsleistungen gemäß Nummer 5.1.2	für Hotline, wenn gemäß Nummer 13 vereinbart
an Arbeitstagen Mo-Do	8:00 bis 16:00 Uhr	8:00 bis 16:00 Uhr	_____ bis _____
an Arbeitstagen Freitag	08:00 bis 14:00 Uhr	08:00 bis 14:00 Uhr	_____ bis _____
an Samstagen	_____ bis _____	_____ bis _____	_____ bis _____
an Sonntagen	_____ bis _____	_____ bis _____	_____ bis _____
an Feiertagen am Erfüllungsort	_____ bis _____	_____ bis _____	_____ bis _____

7 Fälligkeit und Zahlung, Vergütung nach Aufwand

7.1 Fälligkeit und Zahlung der Vergütung für den Kauf der Hardware

- ☐ Die Vergütung für den Kauf ist abweichend von Ziffer 4.1 EVB-IT Kauf-AGB fällig _____ Tage nach _____.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

- ☐ und ist abweichend von Ziffer 4.2 EVB-IT Kauf-AGB nicht 30 Tage sondern _____ Tage nach Fälligkeit und Zugang einer prüffähigen Rechnung zu zahlen.

7.2 Fälligkeit und Zahlung der Instandhaltungspauschale

Die Instandhaltungspauschale ist abweichend von Ziffer 10.3 EVB-IT Instandhaltungs-AGB nicht monatlich nachträglich bis zum 15. eines jeden Monats fällig, sondern

- ☐ quartalsweise bis zum 15. des zweiten Monats des laufenden Quartals.
- ☐ jährlich bis zum _____ des laufenden Jahres.
- ☐ einmalig zum _____.
- ☐ gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ Die Instandhaltungspauschale ist abweichend von Ziffer 10.5 EVB-IT Instandhaltungs-AGB nicht 30 Tage sondern _____ Tage nach Fälligkeit und Zugang einer prüffähigen Rechnung zu zahlen.

7.3 Vergütung nach Aufwand

Soweit einzelne Leistungen nach Aufwand vergütet werden, erfolgt die Abrechnung auf Grundlage der in Anlage Nr. 3 Preisblatt vereinbarten Vergütungssätze. Leistungen nach Aufwand dürfen nur nach vorheriger ausdrücklicher Freigabe durch den Auftraggeber erbracht werden. Ohne eine solche Freigabe erbrachte Leistungen sind nicht vergütungsfähig.

Vergütet wird ausschließlich der tatsächlich angefallene Zeitaufwand für die konkret erbrachten Leistungen, bemessen auf Basis der vereinbarten Stunden- oder Tagessätze. Reisekosten, Nebenkosten, Materialkosten sowie Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

Der Auftragnehmer hat die nach Aufwand abzurechnenden Leistungen nachvollziehbar zu dokumentieren und dem Auftraggeber geeignete Leistungsnachweise vorzulegen. Die geleisteten Stunden sind dem Auftraggeber innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Leistungserbringung nachzuweisen. Die Vergütung setzt voraus, dass der Auftraggeber den jeweiligen Leistungsnachweis freigegeben hat. Der Leistungsnachweis hat mindestens das Datum, den Ort, die genaue Leistungsbeschreibung, die Namen der eingesetzten Personen sowie den geleisteten Zeitumfang (unter Angabe von Pausen) zu enthalten.

Pausen sind auszuweisen und werden nicht vergütet. Werden mehr als sechs Zeitstunden geleistet, wird vermutet, dass der Auftragnehmer eine halbstündige Pause eingelegt hat. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer mit dem Leistungsnachweis nachweist, keine Pause gemacht zu haben.

Die Abrechnung der nach Aufwand erbrachten Leistungen erfolgt monatlich nachträglich. Die Vergütung ist, vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung im Einzelfall, innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang einer prüffähigen Rechnung sowie vollständiger und vom Auftraggeber freigegebener Leistungsnachweise zur Zahlung fällig.

8 Rechnungsadresse

Rechnungen sind an folgende Anschrift zu richten:

Stadtverwaltung Balingen
Amt für Familie, Bildung und Vereine
Friedrichstraße 67
72336 Balingen
Germany

9 Ansprechpartner

Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail): **Wird nach Zuschlag ergänzt**

Ansprechpartner beim Auftragnehmer (Name, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail): **Wird nach Zuschlag ergänzt**



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

10 Nutzungssperre*/besondere technische Merkmale

- ☒ Die Leistungen des Auftragnehmers weisen keine Nutzungssperren* auf.
- ☐ Die Leistungen des Auftragnehmers weisen folgende Nutzungssperren* auf: _____. Näheres siehe Anlage Nr. _____.
- ☐ Die Leistungen des Auftragnehmers weisen folgende technische Merkmale **nicht** auf: _____. Näheres siehe Anlage Nr. _____.

11 Mängelhaftung (Gewährleistung)

- ☐ Abweichend von Ziffer 7.4 EVB-IT Kauf-AGB hat der Auftraggeber die Wahl der Art der Nacherfüllung (Beseitigung oder Neulieferung) für die Hardware aus Nummer 3 lfd. Nr. _____.
- ☒ Die Mängelmeldung im Rahmen der Mängelhaftung erfolgt abweichend von Ziffer 7.2 EVB-IT Kauf-AGB gemäß Anlage Nr. formlos.
- ☐ Die Mängelmeldung im Rahmen der Mängelhaftung erfolgt an (z.B. Postanschrift, Telefon, Fax, E-Mail oder Anlage Nr.): _____
- ☐ Im Rahmen der Mängelhaftung werden die Reaktions-/Wiederherstellungszeiten* gemäß Anlage Nr. _____ vereinbart.
- ☒ Für Mängelmeldungen und Reaktions-/ und Wiederherstellungszeiten* im Rahmen der Mängelhaftung gelten die Regelungen, die in Nummer 5 für die Instandhaltungsleistungen vereinbart sind.

12 Garantien

12.1 Auftragnehmergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der vereinbarten Mängelhaftung (Gewährleistung)
 - ☐ die in Anlage Nr. _____ aufgeführten Haltbarkeitsgarantien (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen dieser Haltbarkeitsgarantie).
 - ☐ die in Anlage Nr. _____ aufgeführten Garantien (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen dieser Garantie).
 - ☐ Für die Haftung bei der Verletzung von Garantieversprechen gelten die jeweils einschlägigen Haftungsbeschränkungen aus Ziffer 9 EVB-IT Kauf-AGB, Ziffer 16 EVB-IT Instandhaltungs-AGB bzw. Ziffer 9 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) in den dort genannten Fällen.

12.2 Herstellergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass der Hersteller der Hardware gemäß Nummer 3 lfd. Nr. _____ eine Garantie gemäß Anlage Nr. _____ übernimmt.

13 Hotline und Ticketsystem

- ☒ Der Auftragnehmer gewährt eine telefonische Unterstützung (Hotline)
 - ☒ in deutscher Sprache,
 - ☐ zu den in Anlage Nr. _____ festgelegten Zeiten in englischer Sprache,
 - ☒ mindestens zu den Servicezeiten gemäß Nummer 6,
 - ☐ zu den Zeiten gemäß Anlage Nr. _____,
- während
- ☒ der Dauer der Instandhaltung gemäß Nummer 5
 - ☐ gemäß Ziffer 2.4 EVB-IT Instandhaltungs-AGB.
 - ☒ gemäß Anlage Nr. _____.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

- ☐ der Verjährungsfrist für Mängelansprüche (Gewährleistungsfrist) gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ folgenden Zeitraums: von _____ bis _____ gemäß Anlage Nr. _____.
- ☒ Daneben hält der Auftragnehmer für die Dauer der Instandhaltung gemäß Nummer 5 geeignetes Ticketsystem für die Meldung, Klassifizierung und Bestätigung von Störungen*, sonstigen Meldungen und Anfragen sowie die Beobachtung und Überwachung des Bearbeitungsfortschritts vor. Das Ticketsystem ist unter folgender Web-Adresse erreichbar: [Webadresse nach Zuschlag zu ergänzen]

14 Teleservice*

Soweit der Auftragnehmer zur Leistung durch Teleservice* berechtigt ist, wird er diesen ausschließlich nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Auftraggebers erbringen ~~aufgrund der Teleservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. _____ erbringen und darf dabei ausschließlich folgendes automatisiertes Verfahren einsetzen: _____ (Produktbezeichnung).~~ Dieses Verfahren muss neben den Anforderungen aus Ziffer 1.4 EVB-IT Instandhaltungs-AGB auch den vom Auftraggeber ggf. festgelegten technischen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen ~~aus der Anlage Nr. _____~~ genügen.

15 Abweichende Haftungsregelungen / Haftung für entgangenen Gewinn

- ☒ Abweichend von Ziffer 9 EVB-IT Kauf-AGB und/oder ggf. Ziffer 16 Instandhaltungs-AGB und ggf. Ziffer 9 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) gelten für die Haftungsbeschränkung ~~die Regelungen gemäß Anlage Nr. _____ folgende Regelungen:~~
In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des Auftragnehmers pro Vertragsjahr auf einen Höchstbetrag von EUR 300.000 begrenzt.
- ☐ Abweichend von Ziffer 9.4 EVB-IT Kauf-AGB, ggf. Ziffer 16.4 EVB-IT Instandhaltungs-AGB und ggf. Ziffer 9.3 EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) haftet der Auftragnehmer auch für entgangenen Gewinn.

16 Abweichende Vertragsstrafenregelungen

- ☐ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT Kauf-AGB wird die Vertragsstrafenregelung gemäß Anlage Nr. _____ vereinbart.
- ☐ Für jeden Verstoß gegen Ziffer 2.4 der EVB-IT Kauf-AGB wird eine Vertragsstrafe in Höhe von _____ Euro vereinbart. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer den Verstoß nicht zu vertreten hat.

17 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

- ☐ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 10 EVB-IT Kauf-AGB und ggf. Ziffer 20 EVB-IT Instandhaltungs-AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit aus Anlage Nr. _____.
- ☐ Die Parteien treffen Vereinbarungen zum Datenschutz gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ Für die Erbringung von Leistungen vor Ort wird nur Personal des Auftragnehmers eingesetzt, welches bereit ist, sich aufgrund des Verpflichtungsgesetzes verpflichten zu lassen.

18 Erfüllungsort und Lieferort

- ☒ Erfüllungsort ist ~~der im jeweiligen Einzelabruf bezeichnete Leistungsort (d.h. die jeweils benannte Schule bzw. der jeweilige Bedarfsträger).~~
- ☐ Lieferort (falls abweichend vom Erfüllungsort) ist _____.

19 Entsorgung der Hardware durch den Auftragnehmer

- ☐ Soweit der Auftraggeber gemäß Ziffer 2.2 EVB-IT Kauf-AGB die Entsorgung wünscht, erfolgt diese gemäß Anlage Nr. _____ durch (Mehrfachauswahl möglich)
 - ☐ Beseitigung,
 - ☐ Verwertung einschl. Recycling,
 - ☐ Wiederverwendung.
- ☐ für Hardware aus Nummer 3 lfd. Nr. _____ gegen gesonderte Vergütung gemäß Anlage Nr. _____.



Kaufvertrag (Langfassung mit Instandhaltung) (Rahmenvereinbarung)

☐ Die Entsorgung der Hardware aus Nummer 3 lfd. Nr. _____ erfolgt nicht durch den Auftragnehmer.

20 Sonstige Vereinbarungen

20.1 Abbau und Entsorgung vorhandener Technik

Gegenstand der Einzelabrufe können Leistungen zum Abbau und zur Entsorgung vorhandener Technik nach näherer Maßgabe der Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung sein. Hierzu zählen insbesondere der fachgerechte Rückbau vorhandener Tafeln und Medientechnik, die Trennung nach Materialfraktionen, sowie der Transport zur fachgerechten Entsorgung.

Diese Leistungen sind nicht von der Installationspauschale (Nummer 4) umfasst; ihre Vergütung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand auf Grundlage der vereinbarten Stundensätze gemäß Nummer 7.3 und der Anlage Nr. 3 Preisblatt.

20.1 Demontage

Gegenstand der Einzelabrufe können ferner Demontageleistungen sein. Hierzu zählen insbesondere der Rückbau bzw. die Demontage bestehender Schiefertafeln.

Diese Leistungen sind nicht von der Installationspauschale (Nummer 4) umfasst; ihre Vergütung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand auf Grundlage der vereinbarten Stundensätze gemäß Nummer 7.3 und der Anlage Nr. 3 Preisblatt.

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer

Datum, Name

Datum, Name